

Sextus Empiricus, S.102-134

Pyrrhon: 360-270 vor Christus.

Sextus Empiricus: 2. Jahrhundert n.C., Werke verfasst zwischen 180-200 n.C.

Begriff der Skepsis:

3-6 – In 6: Motivierendes Prinzip ist die Seelenruhe.

7. Den vorstellungsmäßig aufgezwungenen Erlebnissen stimmt der Skeptiker zu. Ablehnung jedoch jeder „Zustimmung zu irgendeiner der in den Wissenschaften erforschten verborgenen Sachen“.

Tropen der Zurückhaltung:

14. Die zehn Tropen

1. Unterschiedlichkeit der Lebewesen
2. Verschiedenheit der Menschen
3. Verschiedene Beschaffung der Sinnesorgane
4. Umstände
5. Stellungen, Entfernungen und Orte
6. Beimischungen
7. Quantität und Zurichtung der Gegenstände
8. Relativität
9. Ständiges oder seltenes Auftreten
10. Lebensformen, Sitten, mythischer Glaube oder dogmatische Ansichten

Drei Tropen übergeordnet:

- Vom Urteilen ausgehend: 1 bis 4
- und vom Beurteilten ausgehend: 7 und 10
- zusammengesetzt: : 5, 6, 8 und 9

im einzelnen:

(103)

1. Unterschiedlichkeit der Lebewesen: Verschiedenheit der Entstehung und des Körperbaus, nicht zuletzt der Sinne; dabei nicht nur Fragen der Erkenntnis, sondern auch des Angenehmen und Unangenehmen;

(111)

2. Körperliche Unterschiede der Menschen, Unterschiede der Wahrnehmung, der Wahl und des Urteils;

(115)

3. Unterschiedenheit der Sinne: Sehen, Schmecken, Tasten, Riechen etc... Das eine ist schädlich für die Augen, aber nützlich für die Haut – was sie „an sich“ sind, bleibt unerkennbar.

(116)

4. Unter „Umständen“ werden „Zustände“ verstanden. Affekte, aber auch Wahnsinn und Besessenheit; oder Zustände (blutunterlaufene Augen, die Farbeindrücke verschieben.)

(120)

5. Stellungen, Entfernungen und Orte. „Z.B. erscheint dieselbe Säulenhalle vom einen Ende aus gesehen spitz zulaufend, von der Mitte aus dagegen auf allen Seiten symmetrisch...“ (121)

(122)

6. Tropus der Beimischung: „Nach ihm folgern wir daraus, dass keiner der Gegenstände uns für sich allein vorkommt, sondern immer zusammen mit etwas, dass es vielleicht möglich ist zu sagen, wie die Mischung aus dem äußeren Gegenstand und dem mit ihm zusammen Angeschauten beschaffen ist, dass wir aber wohl kaum zu sagen vermögen, wie der äußere Gegenstand an sich beschaffen ist.“ (122)

(123)

7. Quantität und Zurichtung (d.h. Zusammensetzung). Sandkörner rau, als Haufen weich. Wein, je nach Quantität, stärkt oder schwächt. „So bringt das Argument aus der Quantität und Zurichtung die Wirklichkeit der äußeren Gegenstände durcheinander, und deshalb führt uns auch dieser Tropus wohl mit Recht in die Zurückhaltung, da wir über die Natur der äußeren Gegenstände ja nichts Absolutes aussagen können.“ (124)

(124)

8. Tropus der Relativität. Bezogenheit auf urteilende Instanz wie auch auf das beim Urteil mit-Angeschaute. Über die Dogmatiker: „Weiter sind von den Dingen, wie sie selbst sagen, die einen offenbar, die anderen verborgen, und zwar sind die Erscheinungen Zeichen, und das Verborgene ist das von den Erscheinungen

Bezeichnete. Denn das Erscheinende ist nach ihnen der Anblick des Verborgenen. Zeichen und Bezeichnetes aber sind relativ. Also ist alles relativ.“ (125)

(126)

9. Tropus des seltenen oder ständigen Auftretens. Sonne eindrucksvoller als Komet, doch da Sonne ständig, Komet selten auftritt, gilt er als Gotteszeichen. Erdbeben gewohnt oder ungewohnt, Seltenes scheint wertvoll zu sein usw.

(126)

10. Tropus des Ethischen: Sitten, Lebensformen, Gesetze, mythischer Glaube, dogmatische Annahmen. Tätowieren von Neugeborenen hier, Ablehnung dessen dort; In der Koitieren öffentlich, andere nicht usw.

15. Die fünf Tropen

Jüngere Skeptiker sprechen von fünf Tropen:

1. aus dem Widerstreit;
2. unendlicher Regress;
3. Relativität;
4. Voraussetzung;
5. Diallele

Entweder sinnlich oder geistig. Wonach beurteilen? Wenn aus Sinnlichem, dann muss das wieder entschieden werden. Wenn geistig, muss auch darüber entschieden werden. Sollte darüber geistig entschieden werden, dann Diallele.

16. Welches die zwei Tropen sind

Etwas wird aus sich heraus oder aus anderem erkannt. Nichts aus sich selbst, da Widerstreit unter den Naturwissenschaftlern; im andern Fall Diallele.

17. Tropen zur Widerlegung der Ursachenforscher

Änesidems acht Tropen:

1. Ursachenforschung bewegt sich im Verborgenen, kann deshalb im Erscheinenden keine Einstimmigkeit erzielen;
2. Eine Ursache wird angegeben, wo doch viele denkbar sind;
3. Ursachen für Dinge in einer Ordnung, wobei die Ursachen keinerlei Ordnung aufweisen;
4. Erscheinendes nehmen, daraus erklären wollen, was nicht erscheint;
5. Phänomene nach den ihnen eigenen, nicht nach allgemeinen Voraussetzungen erklären;

6. Favorisieren die ihnen eigenen Voraussetzungen, übergehen andere;
7. Geben Ursachen an, die nicht nur mit den Erscheinungen, sondern auch den eigenen Voraussetzungen unverträglich sind;
8. Das Erscheinende und Gesuchte ist oft gleichermaßen aporetisch;